



Wozu Identitäts- und Berechtigungsmanagement?

Alle Wege führen zum IAM....

4. IT-Grundschutz-Tag 2014, Nürnberg

Bundesamt für Sicherheit in der
Informationstechnik

iSM Secu-Sys AG

Gerd Rossa, CEO iSM Secu-Sys AG

Heutige Themen:

Sicherheit für Unternehmen im Internet und Intranet

- Aktuelle Ereignisse richten den Fokus jetzt mehr auf Angriffe von außen
- Ca. 70% der Security-Verstöße kommen aber von innen

Wenn diese möglich sind, dann sind auch Angriffe von außen wahrscheinlicher

Problem 1: Schatten-IT

Problem 2: Die dunkle Macht der Admins

Problem 3: Cyber Kriminelle

Problem 4: immer neue formale
Anforderungen



- In vielen Unternehmen machen sich Fach-Abteilungen von der zentralen IT unabhängig
- Cloud-basierende Dienste ermöglichen es, ohne die Unternehmens-IT Anwendungen zu betreiben
- Kollaborations-Tools wie SharePoint führen zu unkontrolliertem Informations(Ab)fluss

- Weitere Dimension:
technische Integrationsmöglichkeit von mobilen Endgeräten
 - » Dies verbunden mit dem schnellen Wachstum stets verfügbarer, mobiler vernetzter Dienste
 - » Soziale Netzwerke werden integriert

- Keine zentrale Kontrolle und Steuerung

Folgen

- Risiken des Verlustes von Unternehmensdaten deutlich erhöht
- Geringe Schwellen für Eindringlinge von außen
- Mögliche Lizenzverstöße

Andererseits

- Durch diese „Eigenmächtigkeiten“ werden Schwachstellen der eigenen IT deutlich
- Der Psychologe sagt: Wo ein Trampelpfad ist, soll ein Weg gemacht werden. → IAM

Zentrale Kontrolle und Steuerung neuer Dienste durch IAM

- User- und Berechtigungen für Cloud-Services
- IAM-Connectoren zu den Cloud-Services
- Integration in die Wechselprozesse
- Notwendigkeit eines Monitors über Sharepoint
- Mobile-Devices als neuer Objekttyp
- Security-Nutzung der Mobile-Devices
- Integration intelligenter Netzwerk-Komponenten

Die dunkle Macht der Admins

- Ein Administrator hat extreme Vertrauensstellung
- Jeder Admin hat diese schon mal missbraucht

Vertrauen ist gut – Kontrolle ist besser

- Ein Admin muss wissen, dass seine Handlungen nachvollziehbar sind

Lösung

- Management Privilegierter Accounts durch IAM
- Insbesondere bei Shared Accounts



Unternehmen interessiert hier vor allem das massive Problem der Wirtschaftsspionage

- Eigene technische Maßnahmen ergreifen
- Bundesregierung entwirft neue Gesetze

KMUs haben eine schwierige Position:

- Eigene IT kann nicht ausreichend schützen
- In Cloud-Services fehlt das Vertrauen

ABER Cloud kann sicherer als die eigene IT sein

Problem 4: immer neue Anforderungen

IT-Sicherheitsgesetz

- Spezielle Branchen (Stadtwerke, Versorger,...)

Compliance / Datenschutz

- ISO 2700x
- Solvency II / Risiko-Management
- MaRisk
- PCI / Compliance Services Payment Card Industry

IAM als Lösungsangebot

IAM ist die mögliche Lösung für einen wesentlichen Teil der Probleme

Ein System zur zentralen Benutzer- und Berechtigungsverwaltung ist daher essentiell

bi-Cube, die IAM Suite der iSM Secu-Sys AG:

Steuert Rollen, Rechte und Prozesse

Sichert Compliance und Computer Forensik

Bietet Kombination von Sicherheit und Komfort

Ermöglicht automatisierte Administration

Compliance

Rahmen

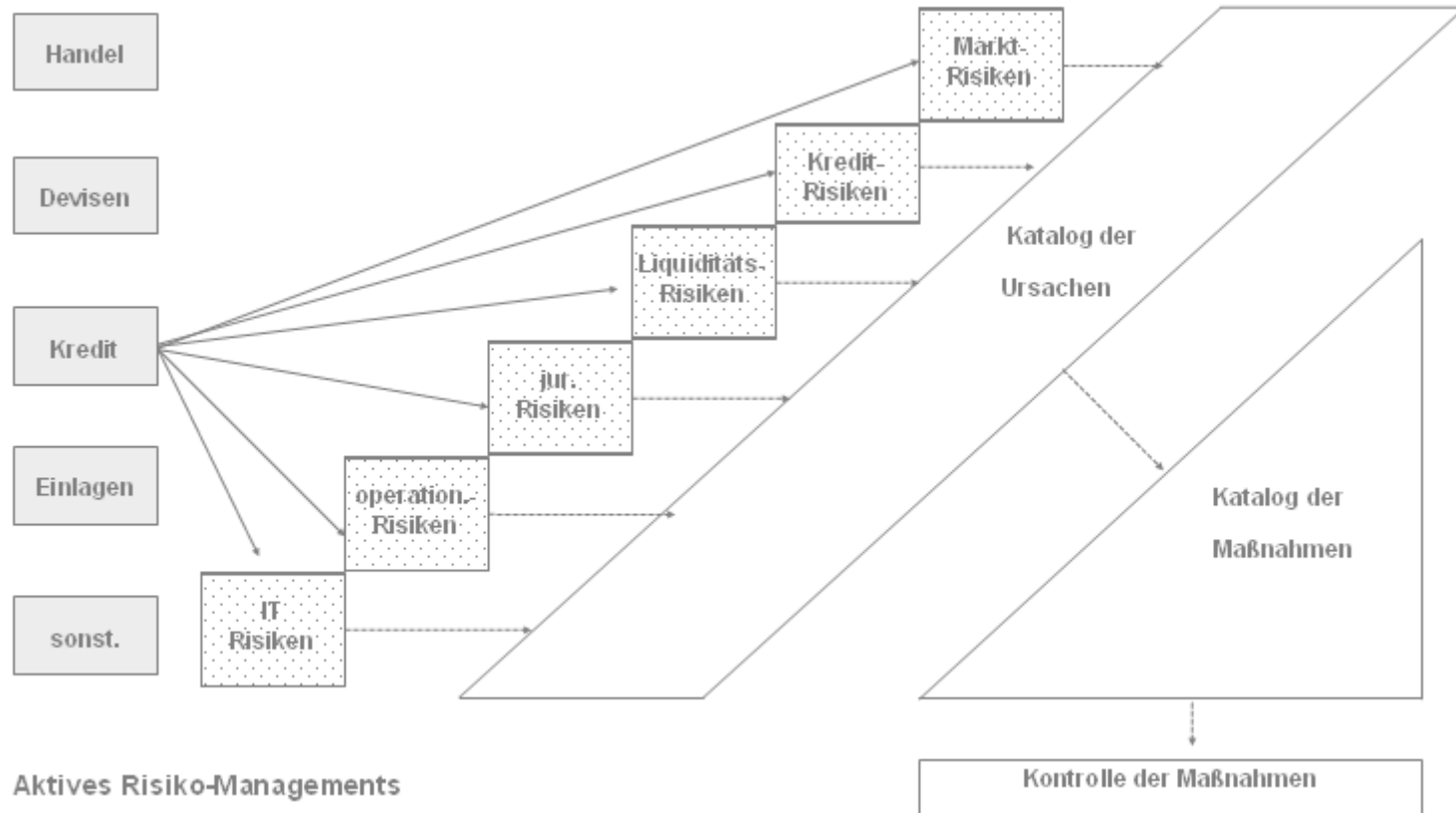
COSO
COBIT
ITIL

(Regelungen welche Unternehmen
bei der Einhaltung von Compliance
unterstützen)

Gesetze

Basel II
KonTraG
MaRisk (BaFin)
SOX (Sarbanes-Oxley Act)
EuroSOX (8. EU-Richtlinie)

IAM-Einflussmöglichkeiten auf IT-Risiken



Wie die hier
aufgestellten Thesen
zu beweisen sind,
dann im 2. Teil des
Vortrages

Mit kurzer Live-Demo

